



Fürbitten, 4. Sonntag in der Quadragesima, 22.3.2020

V: Liebe Zuseher und Zuseherinnen, mit ihnen möchten wir beten und gemeinsam bitten wir Gott:

Für alle die mit Blindheit geschlagen sind.
Für alle, die in innerer Finsternis leben und kein Licht am Ende des Tunnels sehen.
Für alle, die ihre Vorurteile blind machen.

Für alle, die vor der Situation stehen viel zu verlieren.
Für alle, die auskommen müssen mit dem wenigen, was sie haben.
Für alle, die wie der Blinde Bettler am Straßenrand unter uns leben.

Für alle, die die täglichen Herausforderungen dieser Tage meistern- die großen und die kleinen.
Für alle, die Entscheidungen für uns fällen müssen – große und kleine.
Für alle, die helfen, wo sie können – im Großen und im Kleinen.

Für SIE, die mit uns von zu Hause aus feiern.
Für alle Anliegen, die uns über das Internet erreicht haben.
Für Alle, an die SIE gerade denken.

Für alle, die unter der Einsamkeit oder der Isolation leiden, die uns Corona aufzwingt.
Für alle, die Erkrankt sind und alle die ihnen helfen – wo auch immer.
Für alle, die Angst haben und alle die es verstehen Mut machen.

Z: Herr unser Gott, wie dem Blinden das Augenlicht schenkst du uns immer neu dein Licht in unseren Herzen. Dafür danken wir und loben Dich. Jetzt und in Ewigkeit.